

Kath. Pfarrkirche Sankt Laurentius



Hinten links



vorne



hinten rechts

Standort: Römerstraße 21 (vor 1941 Hausnummer 46)

Denkmalschutz: ja: [1] *barocker Saalbau, 1725-29, Turm mit Spitzhelm, 1768, neubarocke dreischiffige Erweiterung, 1908/09 von Ludwig Becker, Mainz* [1]

Daten: entnommen dem Kirchenführer (Ausschnitt) [2]

- 1184 urkundliche Ersterwähnung einer Kirche [2] auf einer Bulle des Papstes Lucius III. [3]
- 1724-1729 Erbauung des Mittelschiffes aus Mitteln der kath. Kirchengemeinde [3]
- 1725-1729 Erbauung des Chores und der Sakristei aus Mitteln des Albanstiftes [3]
- 1768 Erweiterung und Erbauung des Kirchturms, Höhe 42,4 m [2]
- 1793 Ankauf des 12 m hohen Hochaltars für 95 Gulden aus St. Quintin in Mainz [2+3]
- 1908 - 1909 umfangreiche Erweiterungen und Umbauten am Gebäude [2+3]
- 1925/26 wurde die Kirche vom Kirchenmaler Julius Riester aus Stuttgart ausgemalt [2]
- 1931 wurden die 14 Stationen des Kreuzweges erworben [2]
- 1933 wurden vom Lehrer Peter Hofmann zwei Glocken gestiftet [2]
- 1955 wurde eine weitere Glocke gestiftet [2]

Gebäudebeschreibung:

[5] Die Kirche ist ein Barocker pilastergegliederter Saalbau von 1725-26, 1928 von Ludwig Becker, Mainz, durch eine querhausartige Halle in barockisierenden Formen mit Quertönen und flach geschlossenem Chor erweitert. Zu den bedeutenden Werken des Kircheninneren gehören der große Barockaltar (1680), die Emporenbrüstung mit Apostelbildern (Mitte 18. Jahrhundert sowie die Orgel von Joseph Anton Angmus. [5]

Bemerkung:

[2] Der Kirchenführer im Internet, erstellt von Pfr. Helmut Schwalbach:

https://bistummainz.de/pfarrgruppe/mz-hechtsheim-ebersheim/ueberuns/kirchen_pfarrheime/st_laurentius/

ist unbedingt zu empfehlen. Ihm wurde ein großer Teil der Daten entnommen.

[3 + 4] Namen der Pfarrer von 1664 bis 1913 in Quelle [3 + 4] zu finden

[4] Zur Gemeinde gehört auch ein Schwesternhaus mit Kindergarten [4]

Das dazugehörige Pfarrhaus steht in der Römerstraße 23 (s. eigenes Geschichtsblatt „kath. Pfarrhaus“)



1933 wird eine der beiden gestifteten Glocke am Glockenturm hochgezogen



Blick auf die Kirche von der Zornheimer Straße (in alter Lage) aus um 1955



AK gelaufen 1909. Kirche **innen ohne Hochaltar**



AK gelaufen 1912. Kirche **innen mit Hochaltar**



Festpostkarte zur Einweihung der Kirche am 04.10.1909 durch Bischof Dr. Kirstein



Blick auf Friedhof und Kirche von der noch unbebauten Grobgewann aus 1956

Quellen: Fotos (G. Bertz, Sammlung KuG Ebersheim (133,131, 406)), (3 x PG 2023) *

[1] <https://denkmallisten.gdke-rlp.de/Mainz.pdf> *

https://bistummainz.de/pfarrgruppe/mz-hechtsheim-ebersheim/ueberuns/kirchen_pfarreime/st_laurentius/ *

[2] Kirchenführer s. Bemerkung

[3] Festschrift Concordia Ebersheim 1913, S12

[4] Buch „Mainz-Ebersheim“ „Das Leben in der Kirchengemeinde St. Laurentius“, F. Eckert, Band 3 *

[5] Ebersheim Bestandsaufnahme, Stadtplanungsamt Stadt Mainz, 1993, S.30 (Bibl. KuG)